

Rückblick 2021 und Ausblick 2022

Zahlen und Fakten

819

Integrationen
in Arbeit und
Ausbildung

88

Beschäftigte

1289 Eintritte
Qualifizierung,
Aktivierung und
Teilhabe

2576 Familien
im
Leistungsbezug

4,29 Mio. €
für aktive
Arbeitsförderung
ausgezahlt

4818 Personen
in Betreuung

Das Jobcenter Pirmasens auf einen Blick **2021**



22.720 Beratungs-
und
Kundengespräche

darunter
1429 Kinder U15
in der
Grundsicherung

24,4 Mio. €
passive
Leistungen

51.000
Leistungs-
bescheide

Herausforderungen und Auswirkungen durch die COVID19-Pandemie im JC

- ❖ Rechtliche und administrative Umsetzung der Sozialschutzpakete, jederzeitige Sicherstellung der Grundsicherung auch in der 3. und 4. Welle der Pandemie
- ❖ Insgesamt Erholung auf dem SGB II – Arbeitsmarkt deutlich spürbar, jedoch ambivalente branchenspezifische Entwicklung. Erholung insbesondere im Stellenzugang, bei der Zahl der Integrationen in Arbeit und bei den Einmündungen in Ausbildung von Jugendlichen im SGB II - Bezug
- ❖ Folgen von Corona für die JC-interne Organisation des Kundenverkehrs
 - Umsetzung der 3 G – Regelung im Kundenverkehr und in der Belegschaft
 - Lokales Telefonservicecenter als Hauptkanal für Neukunden und Kurzanliegen (19.500 Anrufe in 2021)
 - Fortentwicklung der digitalen/telefonische Zugangskanäle und Neumodellierung von Geschäftsprozessen
 - Umstellung auf terminierte Beratung als Regelfall
 - Notfallschalter für persönliche Erst- oder Eilkontakte (unterminierte Vorsprachen)



Kernbotschaften zum Jahr 2021

- ✓ Trotz Pandemie Fortführung des Teilhabechancengesetzes (seit Beginn 126 Arbeitsaufnahmen, davon 20 in 2021),
- ✓ Jobcenter integriert 819 Menschen in Arbeit (731) und Ausbildung (88) auf dem ersten Arbeitsmarkt
- ✓ Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten trotz Pandemie weiter rückläufig und mit 3369 auf Allzeittief seit SGB II – Einführung
- ✓ Familienorientierung in der Beratung und Integrationsarbeit entfaltet ihre Wirkung (überdurchschnittlicher Rückgang auf hohem Bestandsniveau bei Kindern U15 und bei Jugendlichen U25 in SGB II-Familien)





Zahlen §16i SGB II – Teilhabenchancengesetz (seit 01.01.2019)

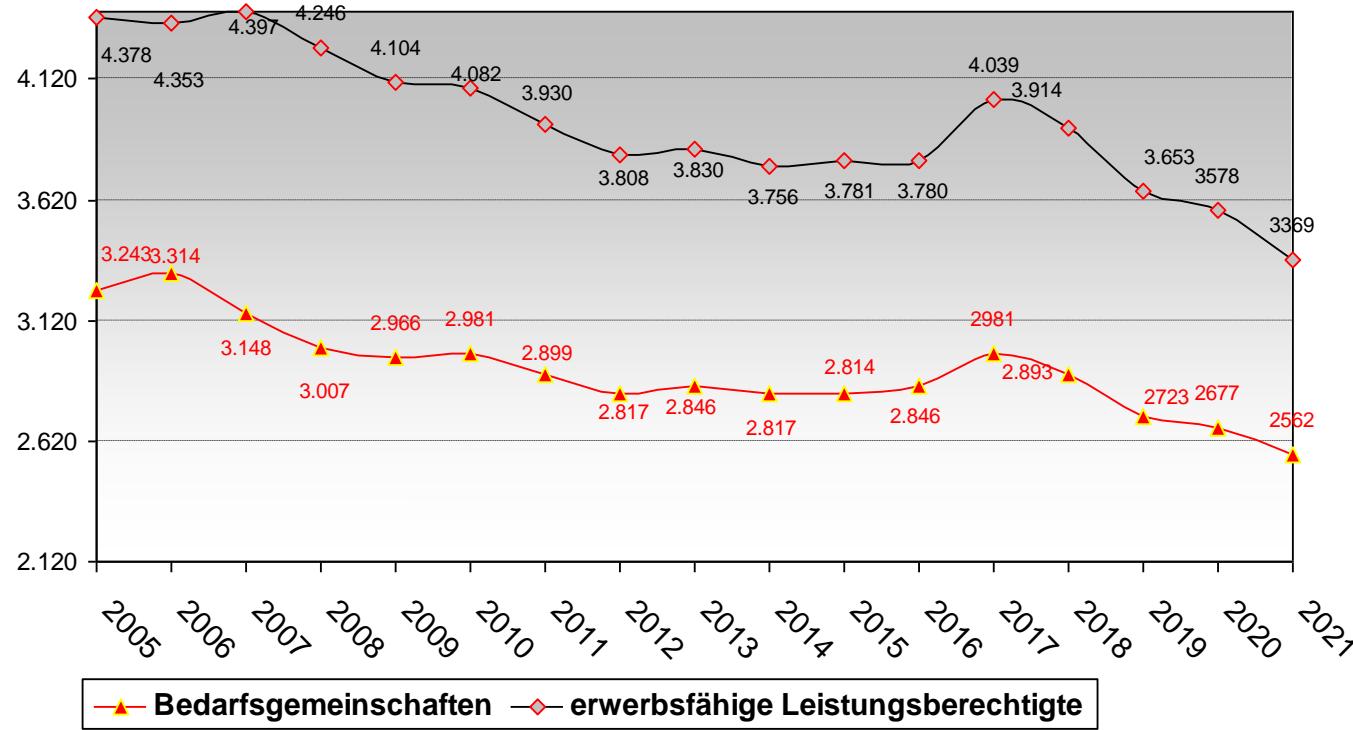
Geförderte Arbeitnehmer	126
Gesamtzahl Personen in den Familien	322
davon Kinder U15	86
Einstellungen Stadtverwaltung	46
Einstellungen private Arbeitgeber (34 Firmen)	80
Beteiligungsquote Frauen	46,1%
Laufende Fälle	80
Arbeitsaufnahme/Beendigung L-Bezug nach 16i	20 (43,5%)
Abbrüche	26 (56,5%)
Finanzvolumen 2021 (davon PAT)	1.844.794 € (532.370 €)

Beitrag des Jobcenters zur Fachkräftegewinnung

Jahr	Ausbildung U25	Ausbildung Ü25	Umschulung	Abschluss-orientierte Teilqualifizierung	gesamt
2013	64	20	12	0	96
2014	69	25	5	0	99
2015	83	30	16	0	129
2016	67	29	16	12	124
2017	66	44	12	22	144
2018	79	32	9	11	131
2019	77	36	7	15	135
2020	62	23	2	4	91
2021	61	27	5	2	95
Gesamt	628	266	84	66	1.044

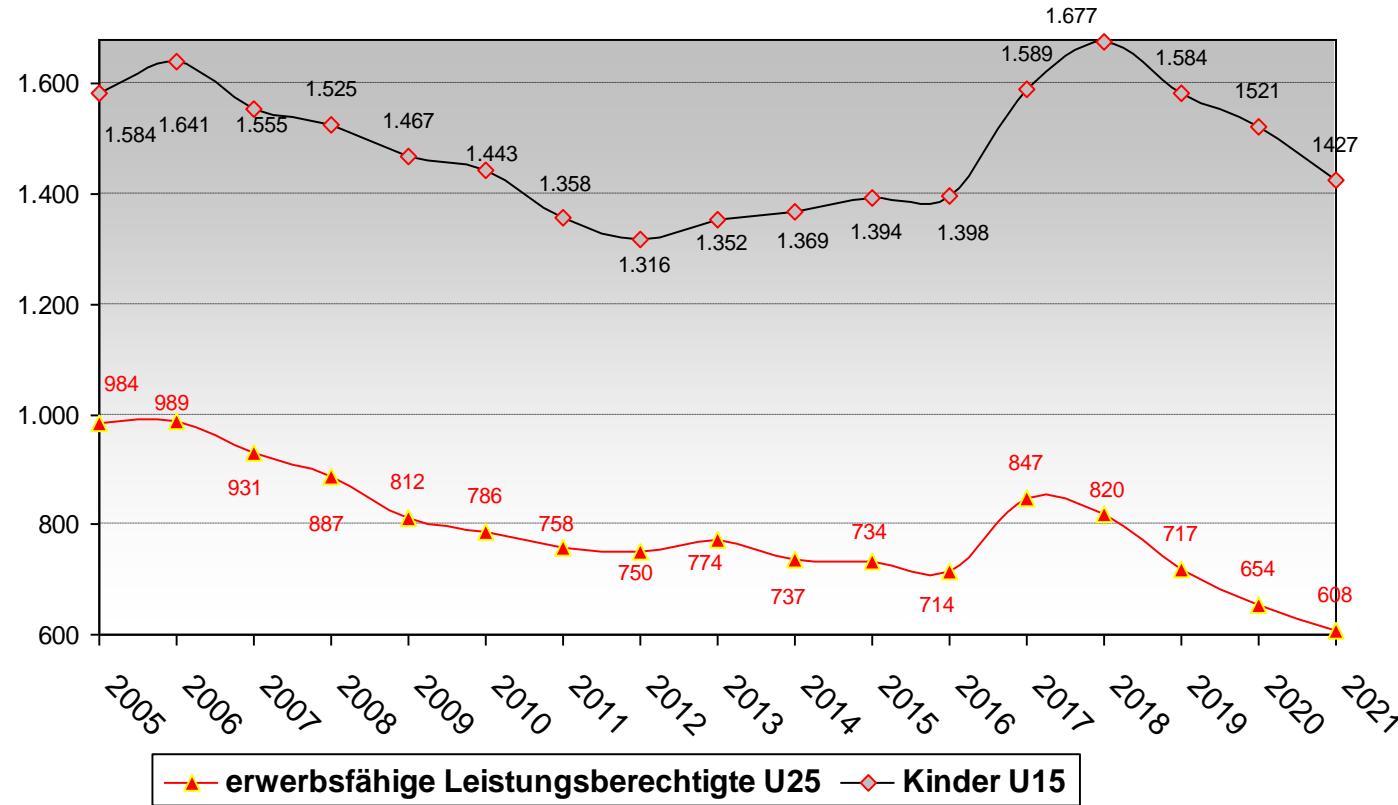
1. Langzeitbetrachtung

Bedarfsgemeinschaften (BG) und erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLB) im Langzeitvergleich (Jahresmittelwerte)



- Trotz Corona Abbau von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (Rückgang von 5,8% im Vergleich zum Vorjahr)
- Rückgang bei den Bedarfsgemeinschaften (Rückgang um 4,3% im Vergleich zum Jahr 2020)

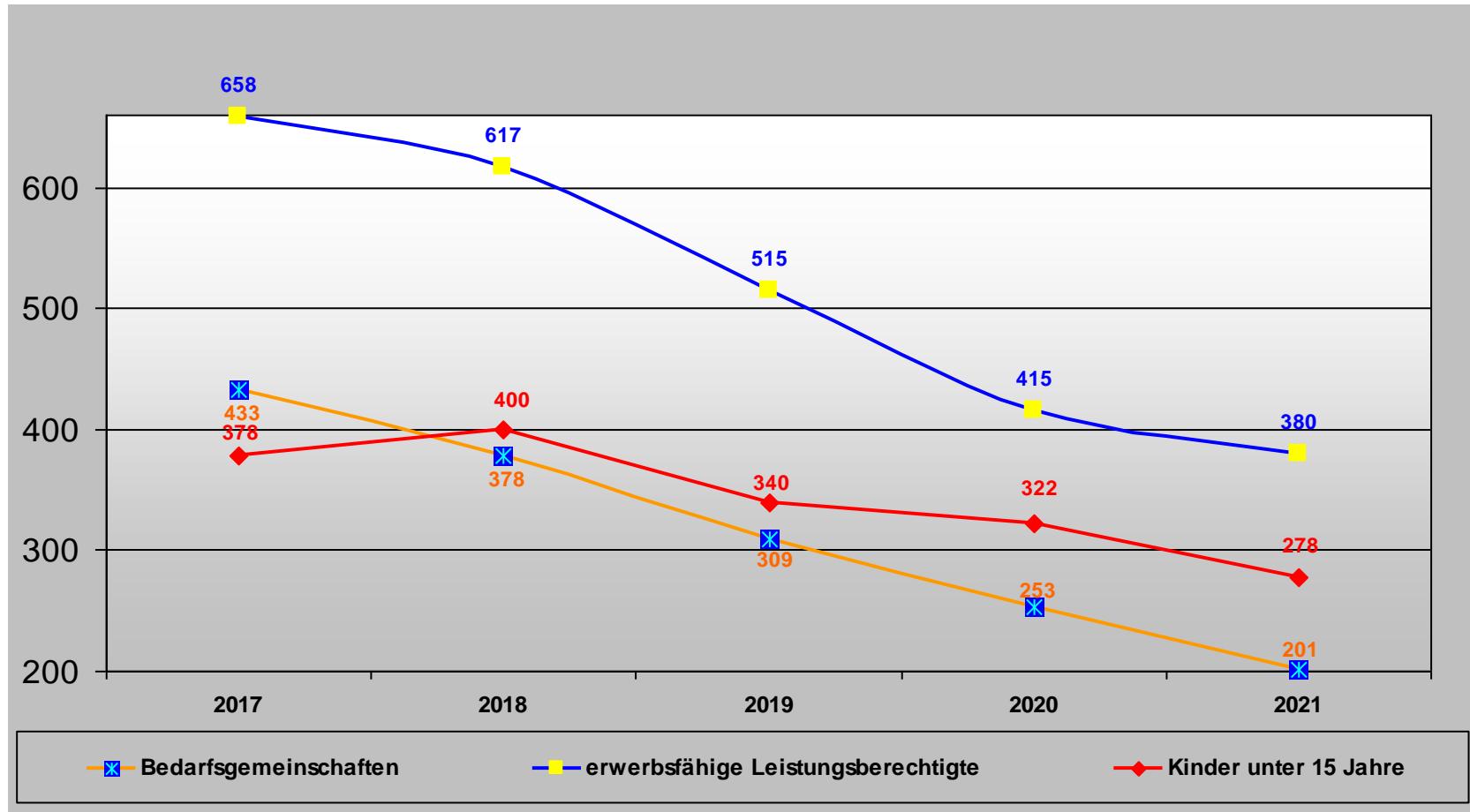
erwerbsfähige Leistungsberechtigte U 25 und Kinder U15 im Langzeitvergleich (Jahresmittelwerte)



- Rückgang bei den Kindern U15 (-6,2%) im Vorjahresvergleich
- U25 um 7,0% unter Niveau des Vorjahres

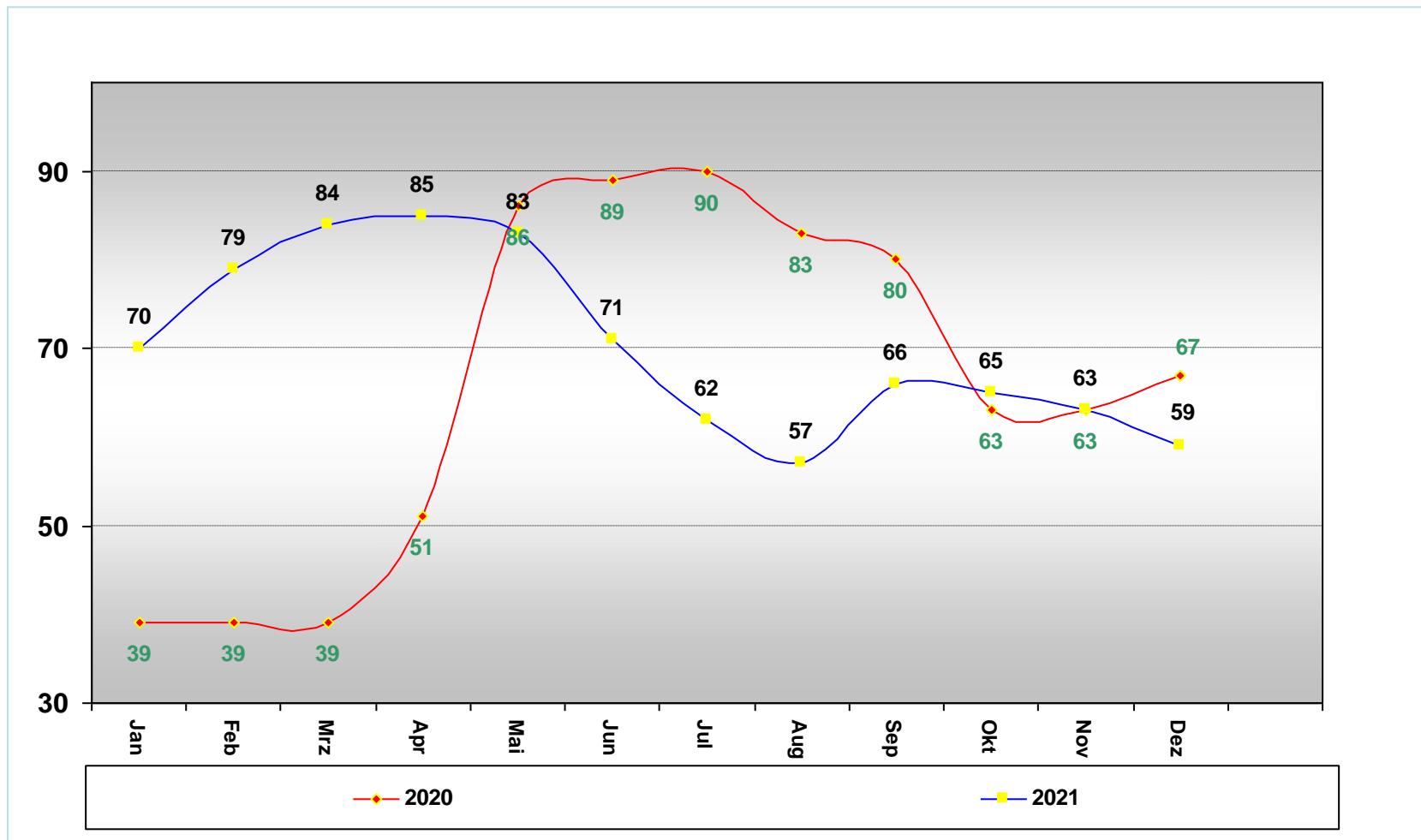
2. Rückblick 2021

Bestandszahlen Geflüchtete zum Jahresende (8 nicht-europäische Hauptasylherkunftsländer*)

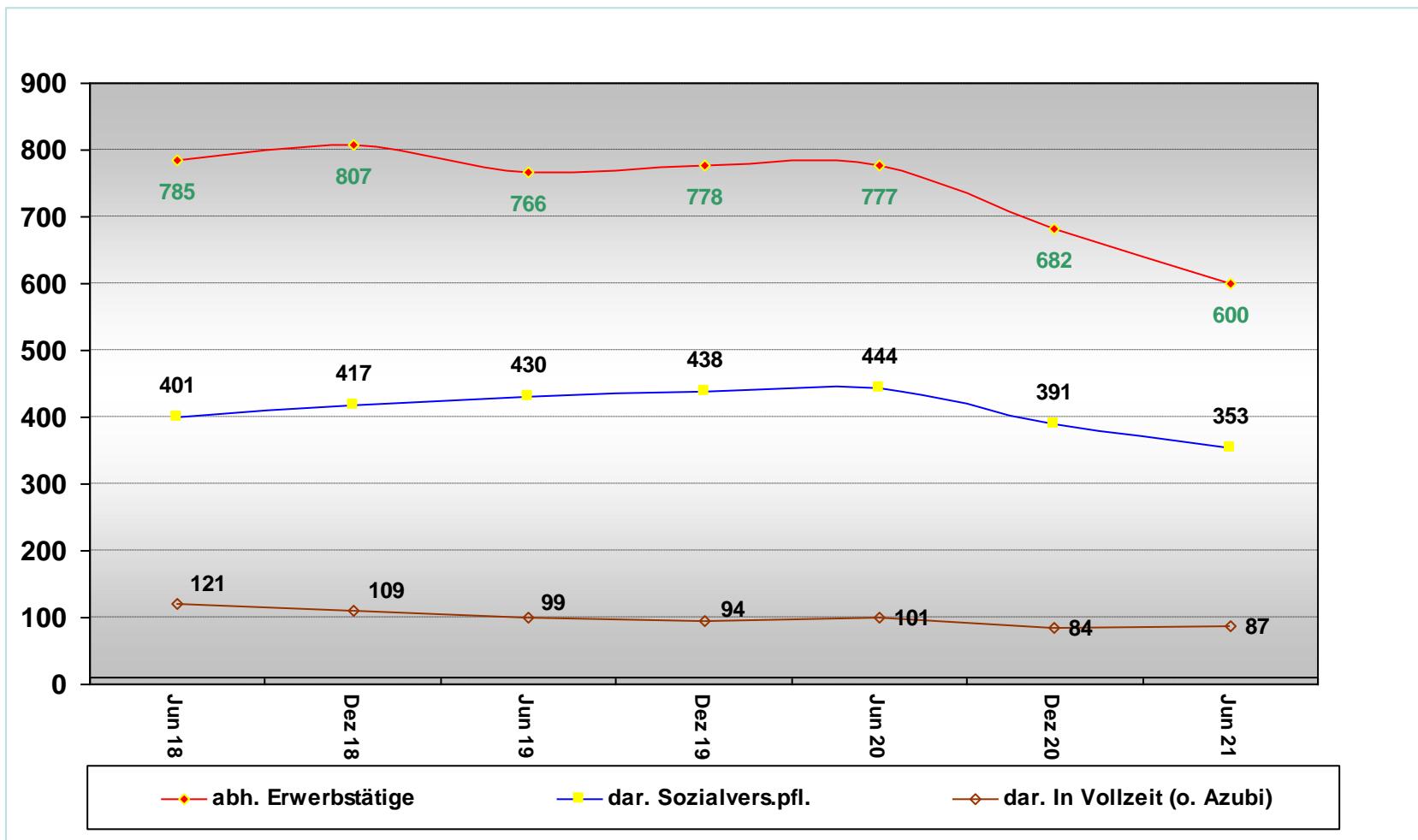


* Syrien, Afghanistan, Iran, Irak, Pakistan, Eritrea, Nigeria, Somalia

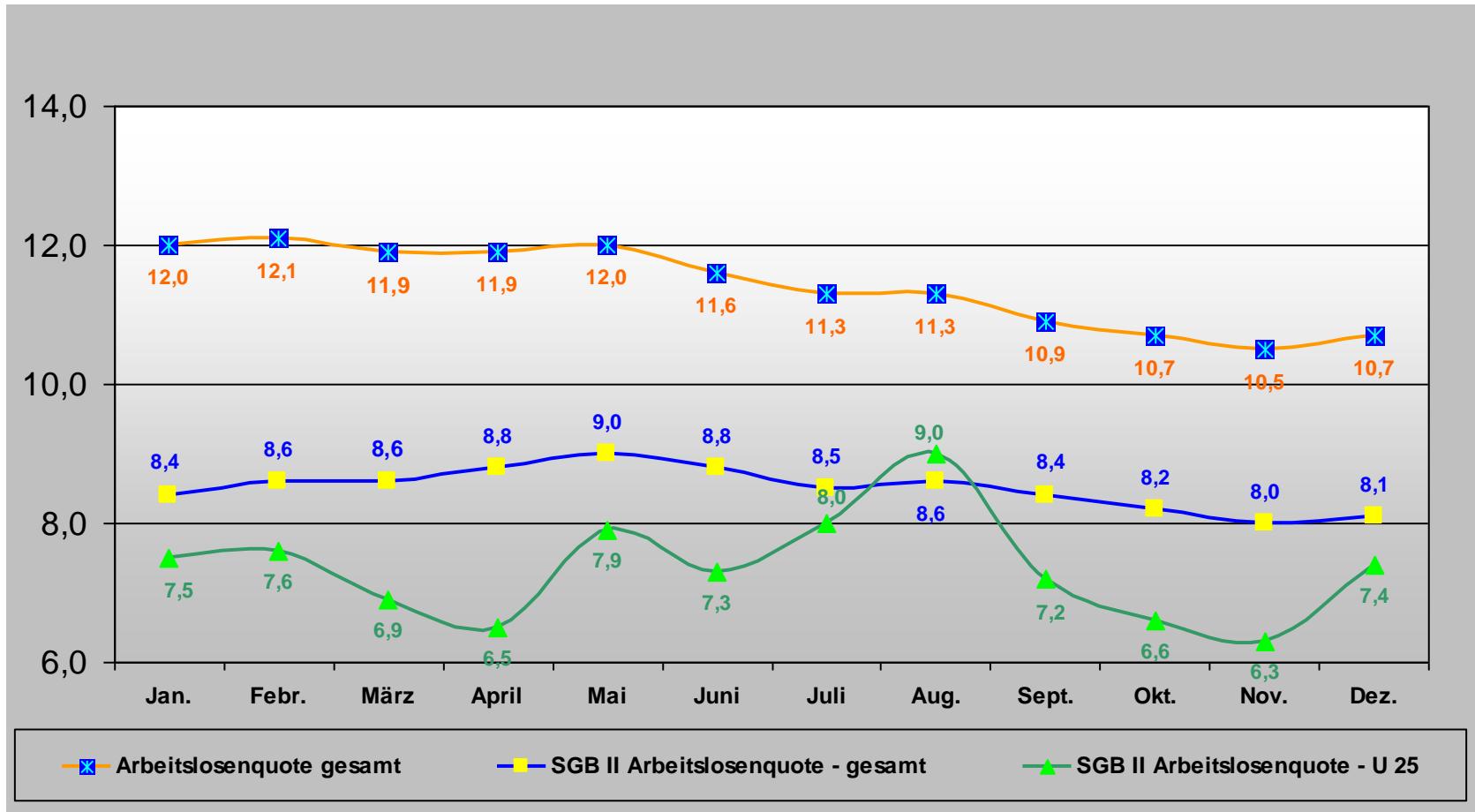
Zahl der Selbständigen im SGB II – Bezug 2021



Zahl der erwerbstätigen Ergänzer

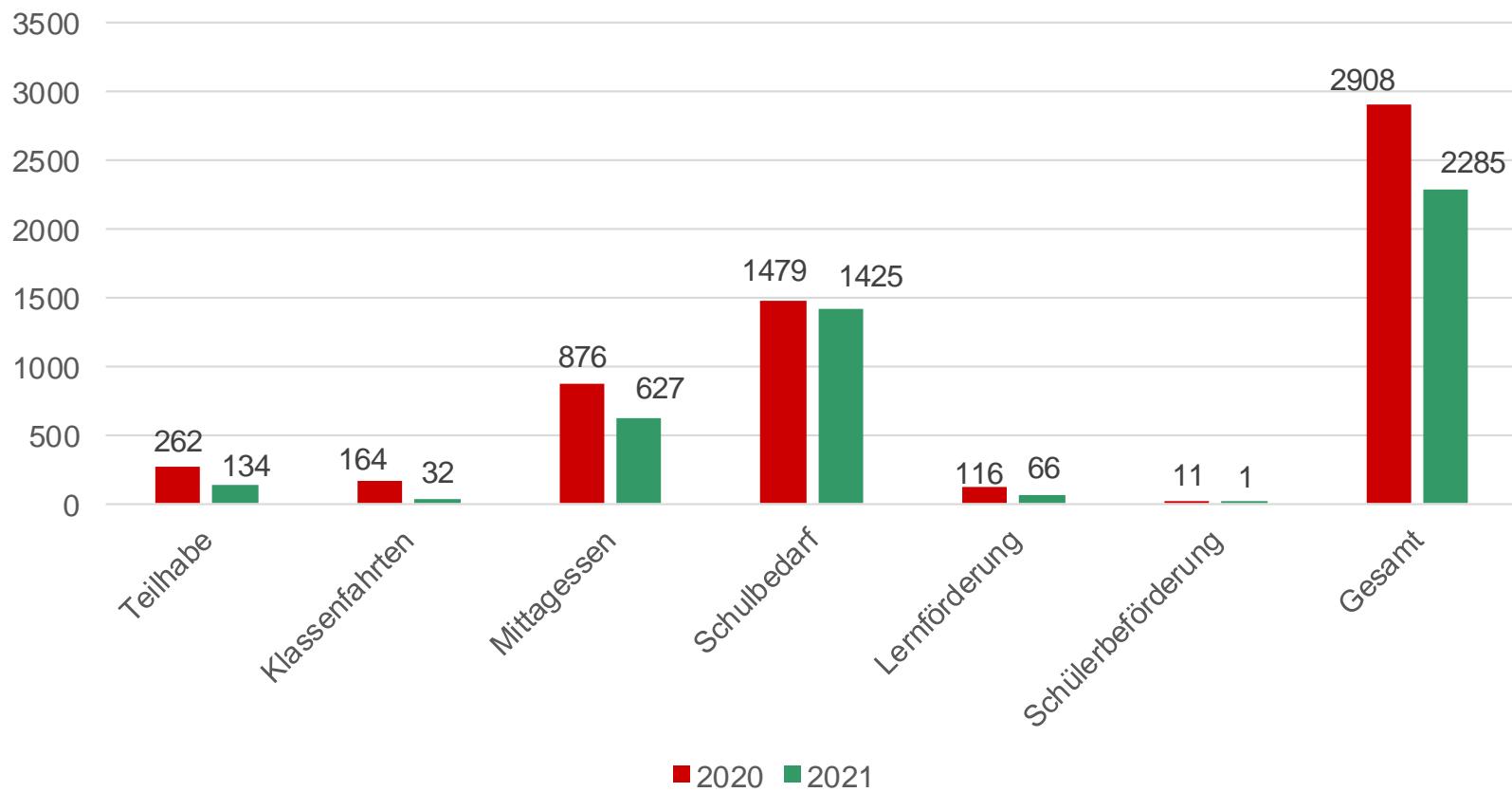


Arbeitslosenquote 2021



Bildung und Teilhabe - Bewilligungen

Entwicklung 2020/2021



Widersprüche und Klagen

- **236 eingegangene Widersprüche
(Vorjahr 297)**
 - Widerspruchsquote Pirmasens (1,1%)
 - Widerspruchsquote Bund (3,4%)
- **11 eingegangene Klagen
(Vorjahr 27)**
 - Klagequote Pirmasens (0,8%)
 - Klagequote Bund (5,0%)



- **207 erledigte Widersprüche**
 - 132 Rücknahmen und Zurückweisungen
 - 64 Stattgaben
 - 11 teilweise Stattgaben
- **19 erledigte Klagen**
 - 11 Klageabweisungen und Urteile pro JC
 - 6 Vergleiche
 - 2 Urteile pro Kläger

2. Ausblick 2022

Budgetentwicklung 2022 Jobcenter Pirmasens in Mio. €



- Eingliederungsbudget
- Verwaltungsbudget

Eingliederungsbudget
- 496.000 € (-9,8%)

Verwaltungsbudget
- 70.000 € (-1,4%)

Zusätzliche Finanzmittel

Landes-ESF*: 153.000€

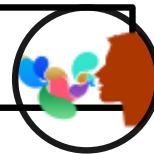
*Europäischer Sozialfonds

Passiv-Aktiv-Tausch des Bundes (PAT): ca. 475.000€

Schwerpunktthemen 2022

- Sicherstellung des alternativen Zugangs zu Auskunft, Beratung, Teilhabe, Vermittlung und Geldleistungen für alle Kunden

Zugang



- Einführung der Onlineterminbuchung und Videoberatung als Option

Digitalisierung



- Reduzierung des Förderschwerpunktes „Teilhabechancengesetz“ und operative Umsetzung der Mittelkürzung

Finanzbudget



- Verfestigung integrationsorientierter Instrumente und der Integrationsleistung

Integrations-
orientierung



- Förderung der beruflichen Weiterbildung und der abschlussorientierten Qualifizierung als Brücke in den Arbeitsmarkt

Qualifizierung



- Vorbereitende Qualifizierung für Ansiedlungen 2022/2023 in der Region

Ansiedlungen



Instrumentenmix 2022

Förderbereich	Anteil an Neuausgaben im Eingliederungstitel	Bemerkung
Aktivierung und Orientierung	26,46 %	Einzelcoachings und Gruppenangebote
Berufliche Weiterbildung	4,16 %	85 Bildungsgutscheine
Arbeitsgelegenheiten (1€-Job)	9,88 %	
Förderung Jugendlicher	15,77 %	
Teilhabechancengesetz	30,04 %	
Eingliederungszuschüsse	9,05 %	an Arbeitgeber
Vermittlungsbudget	2,95 %	Reisekosten, Bewerbungskosten, Umzugskosten, ...
Sonstiges	1,69%	Reha, Einstiegsgeld, freie Förderung, etc.

Integration: 29,46%, Teilhabe 39,92%, Qualifizierung und Aktivierung: 30,62%

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Interesse